

Verantwortungsbewusste Marketing- und PR-Politik

Letzte Aktualisierung: Dezember 2025

1. Einleitung und Ziele der Richtlinie

Veil Energy ist in den Bereichen industrielle Energieeffizienz, Kraft-Wärme-Kopplung und intelligentes Energiemanagement tätig. Wir befassen uns mit technischen Themen, die sich direkt auf den Verbrauch, die Emissionen, die Betriebskosten und die Kontinuität der Anlagen auswirken. Aus diesem Grund muss unsere Kommunikation denselben Ansatz widerspiegeln, den wir auch in der Praxis verfolgen: **präzise, transparent und nützlich.**

Diese Leitlinien definieren, wie wir Marketing und Öffentlichkeitsarbeit angehen, wenn wir über unsere technologischen Lösungen, die gemeinsam mit unseren Kunden erzielten Ergebnisse und unsere Rolle als Partner in der Energiewende berichten. Das Ziel ist einfach: Alle Informationen, die wir weitergeben, müssen überprüfbar, messbar und durch reale Daten belegt sein. **Was wir nicht belegen können, kommunizieren wir nicht.**

Dieser Grundsatz schützt das Vertrauen der Stakeholder, wertet die Qualität unserer technischen Arbeit auf und stärkt die Positionierung von Veil Energy als Unternehmen, das Ingenieurskompetenz, Innovation und Verantwortung vereint. Glaubwürdigkeit baut man mit Fakten auf: Unsere Kommunikation ist eine konsequente Erweiterung davon.

1.1 Anwendungsbereich

Die Richtlinien gelten für alle externen Kommunikationsaktivitäten und alle Materialien, die außerhalb des Unternehmens verbreitet werden können, darunter:

- Web und digitale Inhalte
- Marketing- und Vertriebsmaterialien (Pitches, Broschüren, Präsentationen, Fallstudien)
- Branding, Claims und Taglines
- Soziale Medien
- Newsletter
- PR und Medienarbeit
- Veranstaltungen

2. Leitprinzipien für Marketing und PR

2.1 Präzise, überprüfbare und auf soliden Daten basierende Aussagen

Jede Aussage zu ökologischen oder sozialen Auswirkungen muss so formuliert sein, dass sie unabhängig überprüft werden kann. Für Veil Energy gilt eine Aussage nur dann als korrekt, wenn sie drei grundlegende Kriterien erfüllt:

- **Präzise:** Sie definiert klar, was wir sagen, mit Umfang und Kontext.
- **Überprüfbar:** Eine dritte Partei kann die Richtigkeit der Aussage überprüfen.
- **Fundiert:** Es gibt solide Belege (zuverlässige oder wissenschaftliche Daten).

Unter **zuverlässigen Daten** versteht man reproduzierbare Nachweise mit klaren, dokumentierten und im Zeitverlauf konsistenten Methoden. Dazu gehören, sofern verfügbar, Branchenbenchmarks, unabhängige Audits, Vergleichsstudien oder zertifizierte Messungen. Unter **wissenschaftlichen Daten** versteht man in Fachzeitschriften veröffentlichte Studien, institutionelle Forschungen oder anerkannte technische Standards (ISO, IPCC, IEA, Branchenrichtlinien, europäische Rechtsvorschriften).

Struktur der Aussagen

Jede ESG-Aussage muss immer mit einer nachvollziehbaren Quelle versehen sein: einem internen Bericht mit expliziter Methodik und Annahmen, einer von Dritten zertifizierten Messung oder einer maßgeblichen wissenschaftlichen Quelle. Darüber hinaus:

- vermeiden wir absolute, nicht nachweisbare Aussagen („null Auswirkungen“, „100 % grün“, „immer“, „in allen Fällen“);
- verwenden wir keine Superlative ohne numerische Grundlage („die beste“, „die nachhaltigste“), außer in Kontexten, die durch klare Vergleichsmethoden geregelt sind;
- wenn ein Vorteil von bestimmten Bedingungen abhängt – wie dem lokalen Energiemix, der Anlagengröße, dem Lastprofil, dem Wartungszustand oder saisonalen Schwankungen – werden diese Bedingungen immer klar und verständlich angegeben.

2.2 Wahrheit, Transparenz und Rechenschaftspflicht hinsichtlich der Auswirkungen

Veil Energy kommuniziert ausschließlich reale Vorteile, ohne die Komplexität des industriellen Energiemanagements übermäßig zu vereinfachen oder auszulassen. Transparenz ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeitsweise und bildet die

Grundlage für das technische Vertrauen, das Kunden, Partner und Stakeholder in uns setzen.

Wenn Veil Energy Ergebnisse oder Fortschritte kommuniziert:

- gibt es die Basislinie, den Bezugszeitraum und den Umfang an;
- gibt die Maßeinheiten und die Berechnungslogik an (z. B. für vermiedene Emissionen oder Brennstoffreduzierungen);
- unterscheidet klar zwischen gemessenen Daten, Schätzungen und zukünftigen Zielen;
- verwendet bei Unsicherheiten eine angemessene Sprache („geschätzt“, „in der Testphase“, „abhängig von den Betriebsbedingungen“) und vermeidet es, Annahmen in Gewissheiten umzuwandeln.

2.3 Ethik in sensiblen Kanälen und Kommunikationspraktiken

Einige Kanäle erfordern ein zusätzliches Maß an Aufmerksamkeit, da sie ethische Risiken verstärken oder gefährdete Zielgruppen beeinträchtigen können. Für Veil Energy fallen folgende Bereiche in diese Kategorie:

- Kommunikation, die sich an Schulen, Jugendliche oder lokale Gemeinschaften richtet;
- Kampagnen zu Klima- und Energiethemen, bei denen die Gefahr der Vereinfachung oder Polarisierung besteht;
- Einsatz von Influencern, Botschaftern oder redaktionellen Partnerschaften;
- Erhebung und Nutzung von Daten von Nutzern, Leads und Interessenten;
- Kommunikation in Krisensituationen, die den Betrieb oder den Ruf des Unternehmens betreffen.

In diesen Fällen wendet Veil Energy klare Kriterien an. Das Unternehmen verwendet keine manipulativen oder irreführenden Praktiken und verbreitet keine Botschaften, die zu unverantwortlichem Verhalten anregen oder unrealistische Erwartungen wecken könnten.

Insbesondere:

- Praktiken wie gefälschte Bewertungen, Bot-Verstärkung, Dark Patterns, künstliche Dringlichkeit oder nicht deklarierte Empfehlungen sind verboten;

- die Inklusivität und Zugänglichkeit der Inhalte wird gewährleistet – sowohl in der Sprache als auch in der digitalen Form (Alt-Text, Untertitel, Lesbarkeit, Kontrast, Nutzbarkeit mit Screenreadern).

2.4 Inklusive, faire und verantwortungsvolle Kommunikation

Veil Energy ist sich bewusst, dass die Unternehmenskommunikation dazu beiträgt, Wahrnehmungen, Machtverhältnisse und den Zugang zu Informationen zu prägen. Aus diesem Grund verpflichtet sich das Unternehmen, eine externe Kommunikation zu entwickeln und umzusetzen, die den Grundsätzen der Gerechtigkeit, Fairness, Vielfalt und Inklusion entspricht.

In der gesamten externen Kommunikation:

- verwendet Veil Energy eine respektvolle, nichtdiskriminierende und inklusive Sprache und vermeidet Stereotypen, Verallgemeinerungen oder ausgrenzende Darstellungen;
- achtet auf eine ausgewogene Darstellung von Personen, Rollen und Kompetenzen und vermeidet die Verstärkung von Vorurteilen aufgrund von Kultur, Geschlecht, Alter, Herkunft oder Fähigkeiten;
- passt Inhalte und Kanäle an, um die Zugänglichkeit und Verständlichkeit für unterschiedliche Zielgruppen zu gewährleisten, wobei sprachliche, kulturelle und technische Unterschiede berücksichtigt werden;
- vermeidet Botschaften, die Gruppen oder Gemeinschaften ausschließen, marginalisieren oder benachteiligen könnten, auch wenn dies nur indirekt geschieht.

Diese Verpflichtung gilt für textuelle, visuelle und multimediale Inhalte, einschließlich Websites, Präsentationen, soziale Medien, Werbematerialien, Veranstaltungen und Medienbeziehungen.

3. Betriebsstandards für Umwelt- und Sozialansprüche

Wie in der [Checkliste zur Überprüfung von ESG-Behauptungen angegeben](#), muss jeder Inhalt mit ESG-Behauptungen diese grundlegenden Überprüfungen bestehen.

4. Lobbying

Veil Energy betreibt weder Lobbyarbeit noch politische Interessenvertretung mit dem Ziel, öffentliche Politik, Gesetzgebung oder Regulierung auf irgendeiner Ebene zu beeinflussen. Das Unternehmen leistet keine politischen Spenden.

Jegliches Engagement im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit, Technologie oder dem Energiesektor beschränkt sich auf den Austausch von Informationen oder auf Bildungsaktivitäten und stellt keine Lobbyarbeit dar. Diese Position wird regelmäßig überprüft und wird aktualisiert, sofern sich der Ansatz des Unternehmens ändert.

5. Governance und Verantwortung

5.1 Rollen

- CMO: sorgt für die Umsetzung der Richtlinien, entsprechende Aktualisierungen und die Integration von Grundsätzen der inklusiven Kommunikation in die Prozesse zur Freigabe von Inhalten und in Briefings für externe Lieferanten;
- Zertifizierter Energiemanager und Diplom-Ingenieur: Überprüft die ESG-Angaben und die methodische Solidität.
- Alle Mitarbeiter: Sind dafür verantwortlich, mögliche Nichtkonformitäten zu melden.

5.2 Umgang mit Fehlern, Korrekturen und sensiblen Mitteilungen

Eine umfassende Richtlinie muss klarstellen, was passiert, wenn eine veröffentlichte Angabe falsch ist oder ein Reputationsrisiko entsteht.

- Wenn ein öffentlicher Inhalt einen wesentlichen Fehler enthält, verpflichtet sich Veil Energy, diesen schnell zu korrigieren und die Änderung, sofern relevant, bekannt zu geben.
- Bei technischen Kontroversen oder Zweifeln an einer Angabe wird die Kommunikation vorübergehend ausgesetzt und vom zertifizierten Energiemanager und Diplom-Ingenieur neu bewertet.

Schlussfolgerungen

Diese Richtlinie definiert eine gemeinsame Verpflichtung: mit derselben Seriosität zu kommunizieren, mit der Energielösungen entwickelt werden. Jede externe Botschaft muss die Qualität der von Veil Energy geleisteten Arbeit, die technische Solidität der verwendeten Daten und die Verantwortung des Unternehmens gegenüber Kunden, Gemeinschaft und Umwelt widerspiegeln.

Diese Richtlinien stehen allen Mitarbeitern jederzeit im Intranet/Drive im Bereich „L_Policies“ zur Verfügung.